



Tel.: +49 15116529180

Termine nach Vereinbarung

xenia@tierheilpraxis-albus.de

www.tierheilpraxis-albus.de

TIERHALTERINFORMATION über die Bluteigelbehandlung am Tier

Verhaltensregelung für den Tierhalter vor der Behandlung:

- Die Haut muss frei von Chemikalien und stärkeren Geruchsstoffen sein
- Hochdosierte Enzympräparate, blutverdünnende/gerinnungshemmende Medikamente müssen (nach Rücksprache mit dem Tierarzt) mindestens drei Tage vor der Bluteigelbehandlung abgesetzt werden
- Alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung verabreicht werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen

Verhaltensregeln für den Tierhalter nach der Behandlung:

- **Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich den Bluteigeltherapeuten kontaktieren!**
- Entstandene Krusten auf der Bissstelle keinesfalls entfernen und im Behandlungsbereich lecken oder kratzen unterbinden
- Ggf. behandelte Extremitäten schonen
- Reiten, longieren, Hundesport, lange Spaziergänge etc. vermeiden
- Während der nächsten 2-3 Tage sind ruhige Bewegungen erlaubt

Mögliche Nach- und Nebenwirkungen:

- Rötungen im Bereich der Bissstelle
- Nachblutung **!!!wichtig und wünschenswert!!!** 2 Std. bis 12 Std. (selten bis zu 24 Std.)
- Lokale Erwärmung und kleinere Schwellungen um die Bissstelle
- Abgeschlagenheit oder Übermut, selten Temperaturerhöhung, lokaler Juckreiz
- Allergische Reaktionen
- Entzündliche Reaktionen und Wundinfektion (bis hin zur Phlegmone)
- Anschwellen der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- Lange andauernde Depigmentierung der Bissstelle, selten auch Narbenbildung

Tierhaltererklärung:

Ich habe die Verhaltensregeln und Informationen zur Kenntnis genommen, verstanden und möchte die Bluteigeltherapie an meinem Tier durchführen lassen. Ich kann den Therapeuten zu jeder Tages- und Nachtzeit unter folgender Telefon-Nr. erreichen: **015116529180**

Datum: _____

Unterschrift Tierhalter: _____

Datum: _____

Unterschrift Tierheilpraktikerin: _____



Die angebotenen tierheilkundlichen Leistungen zählen zu den komplementären Verfahren und sind schulmedizinisch nicht anerkannt. Sie ersetzen nicht die Diagnose oder Behandlung durch einen Tierarzt.
Die angebotenen Leistungen für Menschen stellen keine Heilkunde dar. Sie dienen ausschließlich der Förderung des allgemeinen Wohlbefindens und der Entspannung.

